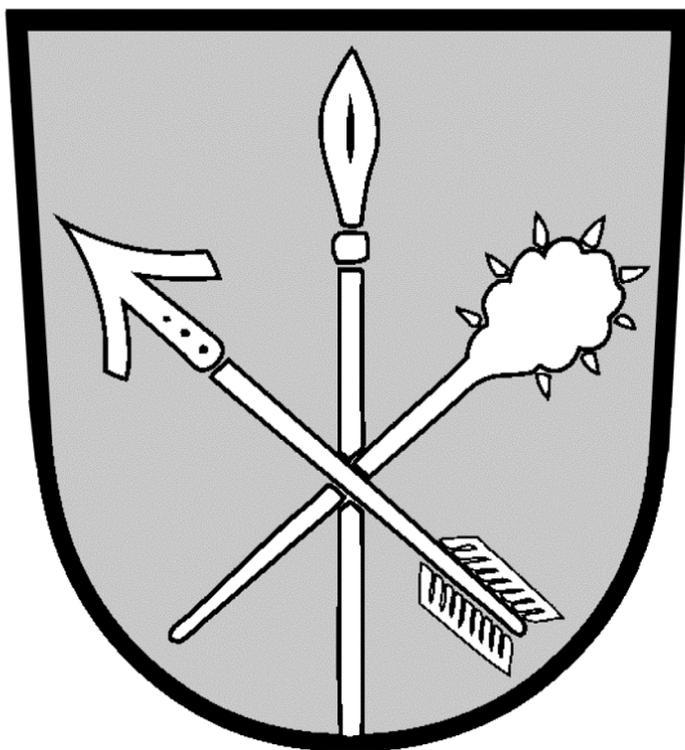


Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale München: 089/19240

Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 22.12., 08.01., 19.01., 02.02., 16.02., 02.03., 16.03.

Biotonne: 21.12., 05.01., 18.01., 01.02., 15.02., 01.03., 15.03.

Gelber Sack: 05.01., 01.02., 01.03.

Papiertonne: 28.12., 24.01., 21.02., 21.03.

Problemmüll: 22.02. (am Wertstoffhof)

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister der Gemeinde Gammelsdorf, Paul Bauer

Redaktion: Markus Riedl (riedl_markus@hotmail.com, 0179/2163773)

Druck: Moosburger Druckhaus

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 09. März 2018

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das Jahr 2017 gehört schon wieder fast der Vergangenheit an.

Rückblickend möchte ich Sie an einige wichtige Entscheidungen und Maßnahmen in unserer Gemeinde erinnern.

Vor allem an die Sanierung des Abwasserkanal und die Erneuerung des Straßenbelages durch den Landkreis in der Hauptstraße in Gammelsdorf die über drei Monate gedauert hat und von den meisten Anliegern und den Verkehrsteilnehmern mit Geduld und großem Verständnis hingenommen wurde. Ebenso wurde die Straße nach Traich mit Unterstützung durch das Amt für ländliche Entwicklung und einer Beteiligung durch die Firma Clariant neu gebaut. Der Radweg entlang der FS 19 Richtung Reichersdorf konnte im Sommer fertiggestellt werden und trägt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zum Freizeitangebot bei. Leider konnte der Weg vorerst nur bis zur Einmündung nach Willersdorf gebaut werden. Zur Zeit finden die letzten Arbeiten für den Betrieb des schnellen Internets (DSL) statt, seit Mai sind mehrere Firmen dabei, das gesamte Gemeindegebiet mit den neuen Leitungen zu erschließen. Vom Wasserzweckverband Hörgertshausen wurde von Daberg bis in die Königstraße die Wasserleitung erneuert und ein Kanalanschluss für die Wasserreserve hergestellt. Im Gemeinderat wurde die Entscheidung getroffen, nächstes Jahr im Feuerwehrgerätehaus (Gemeindekanzlei) am Bachberg einen Aufzug einzubauen um das Gebäude behindertengerecht gestalten zu können. Ebenfalls soll bei Reith und Gabelsberg eine Freiflächenanlage zur Stromerzeugung entstehen.

Ein ganz besonderes Anliegen ist es mir, mich bei Ihnen allen für Ihr Interesse, für Ihr Verständnis und für Ihre gute Zusammenarbeit im fast schon abgelaufenen Jahr 2017 zu bedanken. Vor allem danke ich jenen, die in den kommunalen Gremien, in der Verwaltung oder in den gemeindlichen Einrichtungen, in gemeinnützigen Organisationen und Vereinen oder aus eigener Initiative öffentliche Aufgaben zum Wohle aller wahrgenommen haben.

Informationen des Bürgermeisters

Für die verbleibende Vorweihnachtszeit wünsche ich uns allen viel Freude, Besinnung, mehr Zeit für Familie und Freude sowie uns allen wieder ein bisschen mehr Bescheidenheit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles gesegnetes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Ihr
Paul Bauer
Erster Bürgermeister

Die Gemeinde teilt mit

Öffentliche Sprechzeiten

Kanzleistunde von 1. Bürgermeister Paul Bauer, immer Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Gemeindeganzlei Gammelsdorf
Am Bachberg 4
85408 Gammelsdorf
Telefon: 08766 / 258

Die Sprechstunden am 27.12.2017 und am 03.01.2018 entfallen.

Änderungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Vorläufige Sitzungstermine des Gemeinderats

1. Halbjahr

23. Januar Dienstag
06. Februar Dienstag
06. März Dienstag
10. April Dienstag
08. Mai Dienstag
7. Juni Donnerstag

2. Halbjahr

05. Juli Donnerstag
24. Juli Dienstag
06. September Donnerstag
09. Oktober Dienstag
13. November Dienstag
4. Dezember Dienstag

Der Beginn der Sitzungen ist jeweils um 19:30 Uhr.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Pressemitteilungen.

Informationen aus dem Bauamt

Hochbauverwaltung

1. Behindertengerechter Umbau der Gemeindekanzlei/Feuerwehrhaus mit einer Aufzugsanlage

Da ein barrierefreier Zugang in öffentliche Gebäude verpflichtend vorgeschrieben ist, wurde die Architekturwerkstatt Gmeiner und Huber aus Freising für die Planung für den behindertengerechten Umbau der Gemeindekanzlei mit einer Aufzugsanlage beauftragt. Der Beginn dieser Maßnahme ist 2018 geplant.

2. Betreuungsbefragung

Die Gemeinde Gammelsdorf wird im Frühjahr 2018 eine Elternbefragung durchführen, damit der Betreuungsbedarf der Kinder von 0 bis 14 Jahren in der Gemeinde ermittelt werden kann. Nur wenn wir die Wünsche unserer Familien konkret kennen, können wir versuchen diese zu erfüllen. Nicht alle Wünsche werden realisierbar sein, aber wir werden unser Bestes tun. Die Teilnahme an dieser Elternbefragung ist Ihre Chance, Ihre ganz konkreten Bedürfnisse in unsere Planungen für die nächsten Jahre einzubringen und deshalb hoffen wir auf Ihre Unterstützung und bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Fundbüro

Falls Sie etwas gefunden bzw. verloren haben, setzen Sie sich bitte mit **Herrn Grohmann**
Tel. 08764/89-50
E-Mail: grohmann@mauern-verwaltung.de

während unserer Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Verbindung.

Fahrplanänderung MVV

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Neuerungen:

- Von Montag bis Freitag neue Fahrten um 20.38 Uhr ab Hörgertshausen und um 21:05 Uhr ab Moosburg, Bahnhof. Wobei die neuen Fahrtmöglichkeiten um 21:05 Uhr u. a. für Beschäftigte im Einzelhandel mit Arbeitszeiten bis 20:00 Uhr eine willkommene Ergänzung darstellt.
- Nur freitags eine neue Fahrt um 22:25 Uhr ab Moosburg u. a. für Besucher des Kinos in Moosburg. Entsprechend ebenfalls nur freitags eine Zuführungsfahrt um 21:38 Uhr ab Hörgertshausen.
- Schaffung eines Grundangebots an Samstagen mit Fahrten um 09:38 Uhr und um 17:38 Uhr ab Hörgertshausen, Rathaus sowie um 10:05 Uhr und 18:05 Uhr ab Moosburg, Bahnhof.

Pressemitteilung Polizeipräsidium Oberbayern Nord

Ingolstadt, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, im Oktober 2017

Betrug im Namen der Polizei

- Vorsicht vor falschen Polizisten!
- Bleiben Sie misstrauisch!

Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord verzeichnet im laufenden Jahr einen deutlichen Anstieg des Betrugsphänomens „Falsche Polizeibeamte“. Während im gesamten Jahr 2016 noch 238 solcher Anrufe bei den Kriminalpolizeiinspektionen Ingolstadt, Erding und Fürstenfeldbruck registriert wurden, waren im laufenden Jahr bis September bereits mehr als 500 Fälle der Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“ zu verzeichnen. Hierbei kam es zu etwa einem Dutzend Geldübergaben bzw. Überweisungen mit einem Gesamtschaden von rund 430.000 Euro.

Deliktsaufkommen im Raum Erding

Immer wieder werden vor allem lebensältere Menschen Opfer einer subtilen Masche, bei der Betrüger versuchen, ihre Opfer mit einem Trick um deren Ersparnisse zu bringen. Die Täter geben sich dabei als Polizisten aus, um in den Besitz von Geld und anderen Wertgegenständen gutgläubiger Senioren zu gelangen.

Allein in den Landkreisen Erding, Freising und Ebersberg, dem Zuständigkeitsbereich der Kriminalpolizei Erding, wurden seit Jahresbeginn 58 Fälle zur Anzeige gebracht. Bei zwei vollendeten Taten erbeuteten die Täter Bargeld im Wert von rund 22.000 Euro.

Wie gehen Betrüger als falsche Polizeibeamte oder Behördenmitarbeiter vor?

An der Haustür schrecken sie nicht davor zurück, gefälschte Dienstausweise vorzuzeigen, um sich Zutritt in die vier Wände ihrer Opfer zu verschaffen, um zum Beispiel Schmuck und Bargeld zu stehlen.

Per Post oder **E-Mail** fordern sie ihre Opfer zur Zahlung höherer Geldsummen auf: Sie verschicken beispielsweise Haftbefehle mit der Aufforderung, die im Schreiben genannte Geldstrafe zu bezahlen, ansonsten drohe die Inhaftierung.

Am Telefon versuchen sie ihre Opfer unter verschiedenen Vorwänden, dazu zu bringen, Geld- und Wertgegenstände im Haus oder auf der Bank an einen Unbekannten zu übergeben, der sich ebenfalls als Polizist ausgibt. Dazu behaupten die Betrüger beispielsweise, dass Geld- und Wertgegenstände bei ihren Opfern zuhause oder auf der Bank nicht mehr sicher seien oder auf Spuren untersucht werden müssten. Dabei nutzen die Täter häufig eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Telefonanlage der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt.

Aufklärungsarbeit zeigt Wirkung

Die Tatsache, dass die Täter im laufenden Jahr in rund 98 % der angezeigten Fälle keinen Erfolg hatten, da den Opfern das Phänomen bekannt war, lässt die Polizei hoffen, dass die beständige Präventionsarbeit Wirkung zeigt. Dennoch besteht weiterhin Handlungsbedarf, wie die Fakten zeigen.

50-Jährige aus Dorfen um Ersparnisse gebracht

Im August dieses Jahres rief eine Frau, die sich als Polizistin der örtlichen Polizeiinspektion ausgab, bei der 50-Jährigen an. Im weiteren Verlauf des Gesprächs erschlich sich die Betrügerin das Vertrauen ihres Opfers. Zudem schaltete sich noch ein weiterer angeblicher Polizeibeamter in das Gespräch ein. Beide Betrüger machten der Geschädigten glaubhaft, dass Einbrecher festgenommen wurden, bei denen Zettel, unter anderem mit ihrer Adresse, aufgefunden wurden. Diese hatten die Einbrecher angeblich von einem Spitzel der Bank erhalten. Zur Überführung des Tatverdächtigen solle die Frau ihre Ersparnisse abheben und einem Kriminalbeamten zur Präparierung mitgeben. Leider kam die gutgläubige Geschädigte dem Wunsch der Betrüger nach. Mit Übergabe von 15.000 Euro Bargeld verschwand der männliche Abholer unerkannt, bevor die Betrogene es bemerkte und die echte Polizei verständigte.

Verhaltenstipps der Polizei:

- Seien Sie misstrauisch bei derartigen Anrufen!
- Die Polizei ruft Sie niemals unter der Notrufnummer 110 an!
- Beenden sie im Zweifelsfall das Gespräch schnellstmöglich, ohne persönliche Daten bzw. Informationen über vorhandene Wertgegenstände oder Bargeld preiszugeben!
- Gehen Sie nicht auf Forderungen zur Überweisung oder Übergabe von Geldbeträgen ein!
- Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!

Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

- Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei unter einer dem Telefonbuch entnommenen! Telefonnummer an, in eiligen Fällen auch unter der Notrufnummer 110 – benutzen sie dabei aber nicht die Rückruftaste, sonst landen Sie möglicherweise wieder bei den Betrügern!
- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung!
- Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit: Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstausweis!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen!
- Sprechen Sie auch mit ihren Angehörigen über das Phänomen und warnen Sie sie vor dem Vorgehen der Täter!
- Prüfen Sie, ob ein Eintrag Ihrer Telefonnummer in öffentlichen Verzeichnissen wirklich notwendig ist!

Vereine und Verbände

Grundschule Gammelsdorf

Schulanfangsgottesdienst

Die Schulfamilie der Grundschule Gammelsdorf traf sich zum Schulanfang in der St-Vitus-Kirche zu einer Erntedankfeier. In ökumenischem Einklang gestalteten der evangelische Pfarrer Hermann Kolell, Gabi Pauer, als katholische Gemeindereferentin und Pfarrer Stupak als katholischer Geistlicher einen wunderschönen Einstieg in den Herbst und gleichzeitig in das Schuljahr 2017-2018.



Rund um den Hopfen

Rund um den Hopfen drehte sich der Heimat- und Sachunterricht in der vierten Klasse der Grundschule Gammelsdorf zu Beginn des neuen Schuljahres. Dieses Thema darf angesichts der Lage der Schule am Rande des größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebietes der Welt nicht fehlen. Viel fundiertes Sachwissen holten sich die Kinder im Deutschen Hopfenmuseum im Wolnzach, praktische Hopfenverarbeitung wurde am Hof der Familie Pflügler in Gammelsdorf begutachtet und der schul-eigene Hopfen wurde selbstverständlich eigenhändig gezupft und für Weiteres, z.B. das Erntedank-Kirchenbodenbild verwendet.



Der Heilige Nikolaus

Am 4. Dezember 2017 besuchte der Heilige Nikolaus alle Schulkinder der Grundschule Gammelsdorf. Während sie sich gemeinsam mit einem stimmungsvollen Lied dem 1. Advent widmeten und die Schulwoche wie jeden Adventsmontag besinnlich begannen, schlich der Nikolaus ganz leise in die Aula und überraschte die Kinder mit seinem Besuch. Es folgten ein passendes Nikolauslied, ein Gedichtvortrag der Zweitklässler, eine beachtenswerte Einlage der Erstklässler an den Orff-Instrumenten und ein Gemeinschaftswerk mit Nüssen als Instrumenten, genannt Nuss-Rondo. Der Nikolaus war sichtlich gerührt und hellauf begeistert, berichtete den Kindern seine Beobachtungen aus dem neuen Schuljahr und beschenkte sie anschließend mit einer Darstellung seinesgleichen in Schokoladenform. Dank der Hilfe der fleißigen Engel aus dem Elternbeirat hatte er für jedes Kind und auch für die Erwachsenen der Schulfamilie einen Schokoladennikolaus dabei. Mit dem zweiten Teil des Nikolausliedes wurde der Heilige Nikolaus gebührend verabschiedet, damit er auch an diesem und an den folgenden Tagen noch viele weitere brave Kinder besuchen konnte. Im Anschluss wurde den Kindern von den Viertklässlern mittels einer Geschichte die Legende des Heiligen Mannes präsentiert, von Frau Hilz eine thematisch passende Geschichte vorgelesen und der Christbaum mit dem selbstgebasteltem Schmuck der Zweitklässler verschönert. Als krönenden Abschluss gab es eine besondere Form der gesunden Pause, die liebevoll von den fleißigen Mamas des Elternbeirates mit Brot, Obst, Gemüse, Datteln, Feigen, Punsch usw. in Buffetform drapiert war.



Vereine und Verbände

Geschenk mit Herz

Auch dieses Jahr haben sich sowohl die Gammelsdorfer Kindergartenkinder, als auch die Schulkinder wieder als fleißige Päckchenpacker erwiesen. Insgesamt wurden den freiwilligen Helfern von Humedica 73 liebevoll gestaltete Päckchen mit u.a. Malbüchern, Schreibwaren, Fotos, Malkästen, Spielen, Süßem und Kuscheltieren als Inhalt für Mädchen und Buben überreicht.

Im Rahmen der Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ sammelt die Hilfsorganisation Humedica e.V. zusammen mit Sternstunden und den Medienpartnern BR Abendschau und dem Radiosender Bayern 2 Geschenkpackchen für Kinder, die in diverse Länder mit LKW gebracht werden. Dieses Jahr werden Kinder aus Albanien, Rumänien, dem Kosovo, Litauen, der Ukraine, der Republik Moldau und Serbien mit diesen Weihnachtspäckchen überrascht werden.



Bundesweiter Vorlesestag

Am 17. November 2017 wurde in ganz Deutschland vorgelesen! So geschah es auch an der Grundschule Gammelsdorf. Sie beteiligte sich an



der Aktion, die ursprünglich von „der Zeit“ und der Stiftung Lesen initiiert wurde. Jede Klassenlehrerin wählte ein besonders interessantes und spannendes Buch aus und gab es den gespannten Zuhörern zu ihrem Besten. Im Anschluss wurde vertiefend am jeweiligen Thema gearbeitet. Auch Schüler/-innen griffen zum Buch und lasen ihren Mitschülern aus beliebigen Büchern vor. Darüber hinaus organisierten die Lehrerinnen mit Hilfe des Elternbeirates eine freiwillige Bücherspendenaktion, bei der neuwertige,

aber dennoch gebrauchte Bücher für einen kleinen Obolus von den kleinen Leseratten erstanden werden konnten.

1. Wandertag

Am 22. September gab es geschlossen für die gesamte Schule den ersten Wandertag.

Die erste Klasse wanderte mit Frau Pracht in Begleitung von Frau Speck Richtung Starkhof, weiter nach Haslach und legte im Wald eine Spezialpause mit Brotzeit und anschließenden Waldspielen ein. Über den Sportplatz ging es weiter, bzw. zurück zur Schule.

Die zweite Klasse und ihre Lehrerin Frau Ascher kombinierte ihren Wandertag mit dem Unterrichtsgang zur Hecke und testete ihr erworbenes Wissen an den Heckensträuchern in bzw. vor Priel. Bei Familie Staringer wurden köstliche Trauben geerntet und der Spielplatz in Priel auf seine Tauglichkeit getestet. Unterstützt wurden sie von der Mutter Frau Malek.

Auch die dritte Klasse konnte sich nach ihrer Wanderung in den Wald zwischen Geiting und Priel auf diesem Spielplatz austoben, nach dem sie vorher tolle Waldspiele, passend zum folgenden HSU-Thema „Wald“ mit ihrer Lehrerin Frau Hiltz machen durfte.

Vereine und Verbände

Die vierte Klasse wanderte in Begleitung von Frau Frey und Frau Kroyer vorbei an der stillgelegten Bentonitabbau-grube in die neue, aktive Grube. Dort war sie von der Firma Clariant zum „Mineral's Day 2017“ eingeladen. Das Team



führte die Klasse so tief wie möglich in die Abbau-Anlage hinein. Der Blick auf große Mengen an Bentonit war gigantisch, der Geschmack dieser sogenannten Heilerde jedoch gewöhnungsbedürftig. Nach dieser aktiven Erfahrung gab es eine ausführliche Erklärung zur ökologischen Herangehensweise des Abbaus und vor allem bei der Renaturierung. Danach durften sich alle mit heißen Würstchen und einem Getränk stärken. Ein Experte aus der Firma Clariant in Moosburg erläuterte zum Schluss sehr anschaulich, in welchen Produkten sich weltweit im Moment Bentonit befindet und in welcher Farbe und Form er an diverse Firmen zur Weiterverarbeitung verkauft wird. Nach dieser aufschlussreichen Begehung des Geländes marschierten die Viertklässler zurück an die Grundschule.

Rumpelstilzchen

„Heute back ich, morgen brau ich,
übermorgen hol ich mir der Königin ihr
Kind; ach, wie gut, dass niemand weiß,
dass ich Rumpelstilzchen heiß!“



Den Kindern des Kindergartens und der Grundschule in Gammelsdorf wurde im November von den Akteuren des Klick-Klack-Theaters aus Niederbergkirchen eine unglaublich spannende und im Detail ausgearbeitete Darbietung des Märchens Rumpelstilzchen der Gebrüder Grimm vorgeführt. Alle Kinder fieberten bis zum Ende gespannt mit und

ließen es sich nicht nehmen, lautstark von außen die Suche nach dem Namen des kleinen Bösewichtes zu unterstützen. Silvia und Stefan Beyrer boten allen Anwesenden eine faszinierende und humorvolle Theatervorstellung mit selbst angefertigten Puppen und Requisiten. Wir freuen uns auf die nächste Vorstellung!



Zu Besuch im Rathaus

Am Montag nach den Herbstferien versammelte sich die 4. Klasse der Grundschule nicht, wie gewöhnlich, im Klassenzimmer, sondern stieg in den Bus, um den Bürgermeister und sein Team in der Verwaltungsgemeinschaft Mauern zu besuchen.

Dort wurde sie zusammen mit ihrer Lehrerin an der Pforte vom Bürgermeister und Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Herrn Paul Bauer persönlich empfangen und anschließend durch die einzelnen Ämter geführt. Besonders interessant waren die Gegenstände, die im



Fundamt tatsächlich hin und wieder abgegeben und anscheinend ganz und gar nicht vermisst werden.

Im Sitzungssaal musste der Bürgermeister vielen unterschiedlichen Fragen zu Beruf, Berufung und der Verbindung mit dem Privatleben Rede und Antwort stehen. Vie-

len Dank, Herr Bauer! Das war ein sehr hilfreicher und praktischer Einblick in die Arbeit einer Gemeindeverwaltung!

Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Vorlesetag im Kindergarten St. Vitus in Gammelsdorf

Vor kurzem durften wir Bundestagsabgeordneten Erich Irlstorfer zum bundesweiten Lesetag der Stiftung Lesen bei uns im Kindergarten St. Vitus begrüßen.

Die Kinder lauschten ganz gespannt dem Bilderbuch mit dem Titel: „Der Fuchs wartet auf den Schnee...“.

Nach der Geschichte durften sich die Schmetterlings- und Käferkinder aus einem verhüllten Korb eine Überraschung ziehen. Darin war ein kleines Geschenk, welches eine wunderbare Unterstützung ist, damit sich die Wartezeit auf den ersten Schnee etwas besser aushalten lässt. Wir bedankten uns ganz herzlich bei Erich Irlstorfer für die schöne Darbietung des Bilderbuches und freuen uns schon auf den Lesetag im nächsten Jahr.



Verabschiedung Beate Ostermeier

Unsere Kollegin Beate Ostermeier hat Ende Juli 2017 aus privaten Gründen bei uns im Kindergarten St. Vitus gekündigt. Darum hat das Kindergarten team mit den Kindern und den Eltern Mitte September eine Abschiedsfeier als großes Dankeschön für die langjährige Arbeit von Beate im Kindergarten veranstaltet. Mit Liedern, Gedichten, einer wertvollen Schatzkiste mit Wünschen und individuellen Kunstwerken, konnte jedes einzelne Kind Beate eine große Freude machen. Nachdem die Kinder von Beate auch noch ein leckeres



Präsent erhielten, konnten sich das Personal und die Eltern nochmals von Beate Ostermeier verabschieden. Am Ende der Feier überreichte jedes Kind eine Blume, so dass Beate mit einem bunten Freudenstrauß nach Hause gehen konnte. Wir wünschen unserer Kollegin Beate von ganzen Herzen Glück, Gesundheit und Gottes Segen und freuen uns auf viele Besuche von ihr bei uns im Kindergarten St. Vitus.

Christbaum schlagen

Die zwei Kindergartengruppen vom Kindergarten St. Vitus in Gammelsdorf marschierten vor kurzen zu Holz Bauer und durften sich zwei kleine Christbäume für ihr Gruppenzimmer aussuchen. Ganz stolz trugen die Käfer- und Schmetterlingskinder, wie kleine Holzarbeiter ihre abgesägten Bäume in die Halle, wo sie diese gemeinsam mit Herrn Bauer mit einigen „Hau Ruck Rufen“ in das Netz einpackten. Nachdem sich die Kinder mit einem Fingerspiel vom Tannenbaum bei dem Ehepaar Bauer bedankten, machten sie sich singend mit Nikolaus- und Adventsliedern auf den Heimweg in den Kindergarten zurück.



Martinsumzug Gammelsdorf

Mit fröhlichen Martinsliedern und wunderschönen, selbst gebastelten Laternen zogen die Kindergartenkinder am 09.11.2017 vom Kindergarten über den Figurenweg, die Kirchfeldstraße und dann über die Ludwigstraße in Richtung Pfarrheim. Den Zug führte hoch zu Ross der Heilige Sankt Martin alias Georg Braun aus Ungarischwall an. Drei Blasmusikanten stimmten während dem Umzug an einigen Stationen und am Martinsfeuer Laternenlieder an, bei denen die Kinder kräftig mitsangen.



Sankt Martin wurde von allen ganz fröhlich im Pfarrgarten begrüßt, der mit vielen bunten Teelichtern geschmückt war. Im Martinsspiel ging es in diesem Jahr um den Anfang der Legende, als sich Martin im Gänsestall versteckt hatte und vom Geschnatter verraten wurde und



doch zum Bischof wurde. Nach der Aufführung wurde gebetet und Pfarrer Edward Stupak sprach mit Kindergartenleiterin Katharina Ganslmeier einige Fürbitten. Danach durften die Kindergartenkinder die von den Vorschulkindern gebackenen Martinsgänse mit ihren Familien teilen. Im Pfarrgarten klang der Abend dann mit Leberkäsemmeln, Muffins und Punsch gemütlich aus.

FVGG – Abteilung Fußball

Ihr sportliches Ziel im alten Jahr mehr als erreicht haben die Fußballer der FVgg Gammelsdorf. Sowohl die erste wie auch die zweite Mannschaft belegen zu Beginn der Winterpause jeweils den hervorragenden zweiten Platz in der Kreis- bzw. in der B-Klasse. Logischerweise ist Fußball-Abteilungsleiter Erwin Pichlmeier mit den Leistungen seiner Kicker und der Arbeit von Spielertrainer Ernst Krumpholz "sehr zufrieden". Vor der Saison hat er einen Platz unter der ersten fünf Teams als realistisches Ziel ausgegeben. Seine Erwartungen haben die Mannschaften also mehr als erfüllt. Besonders freut es den Fußball-Chef auch, dass die Jugendmannschaften ebenfalls "voll im Soll liegen". Bevor die FVgg-Teams die Punktspielrunde der Saison 2017/18 am 25. März 2018 beim SC Freising fortsetzen, veranstalten sie am 13. Januar ihr traditionelles Hallenturnier in der Sporthalle in Mauern. Neben der gastgebenden FVgg nehmen noch die Mannschaften FC Moosburg,

Vereine und Verbände

TSV Moosburg, Tsv Obersüßbach, SV Buch, SC Tegernbach teil. Bereits am Vormittag zeigen die Jugendteams ihr Können. Dass die Gammelsdorfer Fussballer nicht nur gut kicken, sondern auch richtig feiern können, haben sie am 8. Dezember bei ihrer eigenen Night Rider Party bewiesen.

FVGG – Abteilung Narrhalla

Fasching 2018

Die Narrhalla steht in den Startlöchern für den Fasching 2018. Sowohl die Garde und die Showtanzgruppe im Erwachsenenbereich, als auch die Kindergarde, Showkids und die Young Revolution im Jugendbereich werden wieder bestens vorbereitet in die kommende Faschingsaison starten. Die Narrhalla hofft, dass wieder viele Gäste zu den Heimbällen, wie Narrhallaball, Kinderball, Seniorenfasching oder Inthrobball kommen werden und die aktiven Narrhallesen mit ihrem Programm begeistern können.

Mit der neuen Prinzessin Elisabeth II. und Prinz Christoph III. hat die Narrhalla eine faschingerfahrene Prinzessin und mit dem Prinzen einen Faschingsneuling auf dem Thron. Prinzessin Lisa Watzka ist 26 Jahre alt, gebürtig aus Aich und ist wohnhaft in Moosburg. Sie bestreitet als Prinzessin ihr siebtes Jahr in der Narrhalla Gammelsdorf. Sie tanzte von 2010 bis 2015 in der Showtanzgruppe und war im Fasching 2016 Hofdame. Beruflich ist die Prinzessin Assistentin im Firmen- und Privatkundenkreditgeschäft bei der Raiffeisenbank in Buch-Eching. Prinz Christoph Hösl ist 28 Jahre alt wohnt mit seiner Lisa in Moosburg. Aufgewachsen ist er auf dem Hof seiner Eltern Christine und Hans in Schergenöd. Der Fasching



2018 wird sein erstes Jahr aktiv in der Narrhalla sein. Christoph arbeitet als Verwaltungsfachangestellter bei der VG Mauern. Sein Bruder Michael ist in diesem Fasching 2018 das erste Mal als Elfer mit dabei.

Informationen zu den kommenden Bällen im Fasching 2018:

- Kartenvorbestellung für den Inthrobball am 06.01.2017 bei Bernhard Oberloher unter 0160/94966847
- Kartenvorbestellung für den Narrhallaball am 26.01.2017 bei Maxi Götz unter 0151/53702799 -

FVGG – Abteilung Tanzsport

Ein erfolgreiches Tanzsportjahr geht zu Ende

Am 28.12.2017, bei der Jahresabschlussfeier, können die Mitglieder der Tanzsportgruppe Gammelsdorf wieder auf ein bewegtes und erfolgreiches Tanzsportjahr zurück blicken.

Nach dem Motto Sport und Gesellschaft sollte sich die Waage halten führen die Tänzer im September nach Coburg zur bayrischen Landesausstellung mit dem Thema „Bauern, Ritter, Lutheraner“. Hier konnte man bei einer sehr unterhaltsamen und lehrreichen Stadtführung alles über die bewegte Vergangenheit des Fachwerkstädtchens erfahren. Nach dem Mittagessen ging es dann durch den Hofgarten hoch zur Veste Coburg, wo eine Führung durch die Landesausstellung auf die TSGler wartete.

Vereine und Verbände

Im Oktober fand das alljährliche „Federweißenfest“ der Tänzer im Vereinsheim der FVgg statt, das wie immer sehr gut besucht war. Die kulinarischen Mitbringsel der Mitglieder waren nicht nur ein Augen- sondern auch ein Gaumenschmaus. Durch die Hilfe aller TSG Mitglieder gelang es dann auch den Höhepunkt des Tänzerjahres in Gammeldorf, das zweitägige Turnier um den „Hallertauer Hopfenpokal“, wieder zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.



Nunmehr zum 11. Mal wurde dieses, mittlerweile weit über die Grenzen Bayerns, Österreichs und Tschechien hinaus, bekannte und beliebte Pokalturnier am ersten Novemberwochenende in der Turnhalle in Gammeldorf ausgetragen. Hier wurden nicht nur 19 Turniere verschiedener Standard- und Lateinklassen ausgetanzt, sondern auch der „Hin- und Her-Pokal“, den die Gammelsdorfer mit den befreundeten Paaren der Regensburger Turnerschaft austanzten, wechselte wieder seinen Besitzer und wird nun bis zum Juli des kommenden Jahres in Regensburg bleiben. Dann haben die Gammelsdorfer Tänzer wieder die Chance den Pokal zurück zu holen. Auch für die Tänzer war das Turnier sehr erfolgreich, so konnten Willi und Susi Mengelkamp an beiden Tagen einen 4. Platz ertanzen, Heinz und Monika Wittmann in ihrer Turnierklasse einen 5. und einen 4. Platz erreichen und das Paar Krzysztof und Wioleta Ilnicki kletterten gleich an beiden Tagen ganz rauf aufs Stockerl und sicherten somit auch zwei Hopfenpokale für die TSGler.

Allergrößtes Lob erhielten die Helfer von Tänzern und Zuschauern für das herausragende Kuchenbuffet und die leckeren Brotzeiten. Nur 2 Wochen später, am 18. November, stand dann die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens, das im jährlichen Wechsel gemeinsam mit den Mainburger Tänzern, diesmal in der Turnhalle in Gammelsdorf abgenommen wurde, an.

Aber auch für die Breitensporttänzer war einiges geboten, so wurde nach den Sommerferien zusätzlich zu Standard- und Lateintraining auch ein Tango-Argentino-Kurs angeboten. Dieser fand bei

den Paaren so guten Anklang, dass er im kommenden Jahr auch als ständiges Angebot weitergeführt werden wird.

Selbst während der Faschingssaison, in der das Training etwas eingeschränkt möglich ist, wird fleißig weiter trainiert denn bereits am 3. März 2018 steht die Bayrische Meisterschaft der Standardtänzer für die Gammelsdorfer Turnierpaare an.

Die Gesellschaftsabende, die in etwa alle 6 Wochen stattfinden, werden im Jahr 2018 wieder regelmäßig durchgeführt, damit man auch die derzeit nicht aktiven Tänzer beim „gemütlichen Teil“ treffen kann.

Wer Interesse hat kann gerne jederzeit, unverbindlich, an einem Schnuppertraining oder bei einem ebenfalls für 2018 geplanten Anfängerkurs teilnehmen. Infos und Trainingszeiten sind auf der Internetseite der FVgg zu finden.



Vereine und Verbände

FVGG – Abteilung Tennis

Mit der Einwinterung der Plätze am 4. November wurde die Tennissaison 2017 beendet. Es folgten noch zwei weitere Arbeitseinsätze am Erweiterungsbau des Tennisheims, mit der Fertigstellung ist aber dennoch erst im kommenden Frühjahr zu rechnen. Der nächste wichtige Termin im Tenniskalender ist die Abteilungsversammlung mit Neuwahlen Ende März 2018. Der genaue Termin wird rechtzeitig veröffentlicht.

FVGG – Abteilung Turnen

Ab 17. Januar findet wieder ein Beckenbodenkurs statt. Auch als Rückbildungsgymnastik nach der Schwangerschaft bestens geeignet.

6 x vormittags
Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr
in der Turnhalle /Gymnastikraum
ab Mittwoch, 17. Jan. bis 28. Febr.

min 10 max. 15 Teilnehmer
Die Kursgebühren werden, je nach Krankenkasse 80 – 100% erstattet
Anmeldung und weitere Informationen ab sofort unter Tel 233 (Fink)

Voranzeige

Im März wird voraussichtlich wieder ein **Qi Gong Kurs** unter der Leitung von Karl Schwanner angeboten. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Weiß-Blau Gammelsdorf

40 Jahre Weiß-Blau Gammelsdorf

Am 22. Oktober feierte Weiß-Blau Gammelsdorf sein 40-jähriges Jubiläum mit Standartenweihe, gemeinsam mit den Vereinen aus der Gemeinde und dem Patenverein Weiß-Blau königstreu Bayerwald Rohrmünz.

Beim feierlichen Gottesdienst wurde die neue Standarte von Pfarrer Stupak gesegnet und der verstorbenen Mitglieder gedacht. Anschließend wurde im Gasthaus Pichlmeier die weltliche Feier begangen.

Zu den Gratulanten zählten u.a. MDB Erich Irlsdorfer, BGM Paul Bauer, BGM Willi Zißlsberger und Vorstand Sepp Knogl vom Patenverein.

Nach dem Mittagessen wurden langjährige Mitglieder geehrt und Gastgeschenke überreicht.

Weiß-Blau Gammelsdorf bedankt sich nochmal bei allen Beteiligten die das Fest möglich gemacht haben und bei allen die sich mit Spenden an der neuen Standarte beteiligt haben.



Theaterverein Priel

Vorankündigung:

Die Termine für das Theater 2018:

Ostersonntag	1. April 2018	um 19.30 Uhr
Ostermontag	2. April 2018	um 17.00 Uhr
Freitag	6. April 2018	um 19.30 Uhr
Samstag	7. April 2018	um 19.30 Uhr
Freitag	13. April 2018	um 19.30 Uhr
und Samstag	14. April 2018	um 19.30 Uhr

Pfarrverband St. Vitus Gammelsdorf

1. Familiennachmittag im Pfarrverband

Unter dem Motto „Hl. Elisabeth von Thüringen: jung und reich, mit Herz für Notleidende“ versammelten sich 28 Erwachsene mit 33 Kindern aus dem Pfarrverband Hörgertshausen-Gammelsdorf im Pfarrsaal in Gammelsdorf.

Frau Anita Hämmerl, Erzieherin und ehemalige Kindergartenleiterin aus Attenhausen, erzählte mit ihren selbstgefertigten Figuren die Lebensgeschichte der Heiligen Elisabeth.

Schon als kleines Mädchen im Alter von vier Jahren kam Elisabeth - eine ungarische Königstochter - nach Thüringen, heiratete mit 14 Jahren und wurde Landgräfin. Sie kümmerte sich beherzt und entschlossen um arme, kranke und behinderte Menschen. Als sie wieder zu den Armen geht, kennt die Legende das sogenannte „Rosenwunder“: Mit ihrem Korb, den sie mit einem Tuch überdeckte, gefüllt mit Lebensmitteln aus dem fürstlichen Vorrat, ging sie von der Burg hinunter ins Dorf.

Ihr Mann Ludwig fragte sie daraufhin kritisch nach dem Inhalt des Korbes. "Rosen, mein Herr", antwortete sie. Misstrauisch sah Ludwig in den Korb und fand statt der Brote unter dem Tuch tatsächlich duftende Rosen. Von diesem Tag gewährte er Elisabeth die Armen zu speisen und Kranke zu pflegen. Kurze Zeit später beteiligte sich der Landgraf Ludwig an einem Kreuzzug nach Jerusalem, starb jedoch bereits in Italien an einer Seuche. Für die erst 20-jährige Mutter von drei Kindern war das ein harter Schicksalsschlag. Ludwigs Familie entzog ihr die Witwengüter und so verließ sie die Wartburg, um fortan ihr nur noch kurzes Leben leidenschaftlich in den Dienst für die Armen und Kranken zu stellen. Sie richtete das erste Hospital ein. Mit nur 24 Jahren starb sie und unmittelbar nach ihrem Tod setzte ihre Verehrung ein, so dass sie bereits dreieinhalb Jahre später heiliggesprochen wurde.

Im Anschluss an das Figurenspiel konnten die Kinder das Erlebte mit verschiedenen Bastelarbeiten vertiefen: Ein Transparentbild der Heiligen Elisabeth zum Aufstellen, das Motiv zeigt die Heilige als sie Kindern Brot reicht und sich Rosen im Brotkorb befinden. Eine brennende Kerze dahinter lässt die Mildtätige erleuchten. Weiterhin wurden Körbchen aus Fotokarton und Rosen aus Serviettenpapier gestaltet, leckere Semmeln mit den verschiedensten Saatkörnern (Sesam, Mohn, Sonnenblumen ...) verziert und gebacken. Es blieb noch genügend Zeit, um Bilder der mittelalterlichen Wohltäterin auszumalen und sie als Erinnerung an diesen Nachmittag mit nach Hause zu nehmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Frauen und Männern, die einen Beitrag für ein reichhaltiges, köstliches Kuchenbuffet gespendet haben. Kaffee, alkoholfreie Getränke und die süßen Verführungen trugen zum leiblichen Wohl aller exzellent bei.

Mit dem Wunsch, in der Hl. Elisabeth ein Vorbild zu sehen, die durch ihren Glauben mutig wurde, die Not anderer sah und das Rechte zu tun vermochte, ging dieser gemeinsame Nachmittag zu Ende.

Gemeindereferentin Gabriela Pauer und das gesamte Vorbereitungsteam mit Monika Göttken, Petra Goldbrunner, Tanja Hobmaier, Christine Huber, Petra Huber, Nicole Schmid und Sabine Schulz freuten sich

über das Interesse der Familien und resümierten, nächstes Jahr einen 2. Familiennachmittag anzubieten.

PGR-Wahlen 2018 Kandidaten und Kandidatinnen gesucht!

In den vier Pfarreien unseres Pfarrverbandes sind die Vorbereitungen zur Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar angelaufen. Das Motto der Wahl lautet:

„Du bist Christ. MACH WAS DRAUS.“

Um eine möglichst große Wahlbeteiligung zu erreichen, wird die Wahl in der Pfarrei Gammelsdorf als Briefwahl durchgeführt, dazu erhält jede/r Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Gewählt werden kann jeder Katholik, der das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrgemeinde seinen/ihren Hauptwohnsitz hat. Gewählt werden können auch außerhalb der Pfarrgemeinde wohnende Katholiken, sofern sie am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen. Eine Kandidatur oder Mitgliedschaft in mehreren Pfarrgemeinderäten ist unzulässig. Der in jeder Pfarrei tätige Wahlausschuss ist bemüht, möglichst viele Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl anzusprechen und zu gewinnen.

Auch Sie können dabei mithelfen, wenn Sie bei uns mögliche Vorschläge zur Wahl einreichen oder sich selbst als Kandidat/-in zur Verfügung stellen. Dazu können Sie Ihre Wahlvorschläge in schriftlicher Form in die dafür bereitgestellten Wahlboxen in den Pfarrkirchen einwerfen.

„Du bist Christ. MACH WAS DRAUS.“

Weitere Informationen gibt es in den Pfarrämtern, bei den Seelsorgern oder bei den bisherigen PGR-Mitgliedern, aber auch im Internet:

www.deine-pfarrgemeinde.de

Gabriela Pauer

Luftsportvereinigung Albatros

Bevor nun in Gammelsdorf die Winterarbeit begann, waren die Wochen vor Saisonschluss noch einmal sehr spannend. Johannes Hörmann konnte sich gleich über zwei riesige Erfolge freuen. Erst verteidigte der 22-Jährige seinen Titel als Vizemeister beim Bayerischen Jugendvergleichsfliegen -und qualifizierte sich damit für den bayerischen Gesamtentscheid-, dann flog er sich beim Isar Segelflug Cup zudem auf den zweiten Platz in der Juniorenklasse! An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an Johannes und die gesamte Jugend der LVA, die dieses Jahr in zahlreichen Wettbewerben überzeugte!

Anfang Oktober wurde wieder zum alljährlichen Steckerlfischessen im Vereinsheim geladen. Beim gemütlichen Zusammensein mit den Piloten des FC Moosburg konnte gefachsimpelt werden, und auch die Sieger des Isar Segelflug Cups wurden bei dieser Gelegenheit geehrt. Für die tolle Organisation bedankt sich die LVA herzlichst bei Wilhelm Spreng und vor allem bei den Fliegerfrauen, die für das allseits gelobte, leibliche Wohl gesorgt haben!

Mitte Oktober hieß es dann leider auch schon wieder Abfliegen, das Ende der Flugsaison 2017. Wie jedes Jahr wurde auch wieder ein Ziellandewettbewerb veranstaltet, den der 15-jährige Flugschüler Marvin Pilzweiger für sich entscheiden konnte. Primär geht es beim Abfliegen allerdings um das nochmalige Beisammensein vor der Winterpause, was alle Piloten sichtlich genossen.

Doch eine Chance, in diesem Jahr noch einmal in die Luft zu kommen, gab es noch: Anfang November bestanden fünf Flugschüler, darunter Max Weber, Pilot bei der LVA, die praktische Prüfung zum Segelflugzeugführer! Herzlichen Glückwunsch, Max für deine tolle Leistung und viel Spaß als frischgebackener Pilot! Mit vier Alleinflügen und einer bestandenen Prüfung ist 2017 wirklich ein hervorragendes Jahr für die Ausbildung bei der LVA gewesen!

Nun werden die Flugzeuge in den Werkstätten in Erding und Gammelsdorf gewartet und auch das Clubheim saniert. Auch unter dem Jahr wurde in dieser Hinsicht, zum Beispiel mit der Reparatur des Biergartendaches vor dem Vereinsheim, eine tolle Arbeit geleistet. Die Flug-

Vereine und Verbände

schüler werden in den kommenden Monaten in die Theorie des Fliegens eingewiesen, sodass im April mit der Saison 2018 begonnen werden kann, die hoffentlich genauso erfolgreich werden wird wie die vergangene!

Termine

- 22.12.17 **Bußgottesdienst**, Pfarrkirche Gammelsdorf 18:30 Uhr
- 22.12.17 **Christbaumversteigerung der KSK und Weiß Blau**,
Gasthaus Pichlmeier 19:30 Uhr
- 24.12.17 **Kinderchristmette 16:00 Uhr und Christmette 19:00
Uhr**, Pfarrkirche Gammelsdorf
- 24.12.17 **Christmette**, Priel 21:00 Uhr
- 29.12.17 **Watt-Turnier Weiß-Blau Gammelsdorf**, Gasthaus
Pichlmeier
- 01.01.18 **Christbaumversteigerung Feuerwehr Enghausen-
Priel**, 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus
- 02.01. –
06.01.18 **Sternsinger sind unterwegs**, Gammelsdorf
- 06.01.18 **Sternsinger Aktion**, Pfarrei Priel
- 06.01.18 **Christbaumversteigerung Feuerwehr Gammels-
dorf**, Gasthaus Pichlmeier 18:30 Uhr
- 06.01.18 **Inthronisationsball**, Narrhalla Gammelsdorf 20:00
Uhr (Kartenvorverkauf am 01.01.18 von 13:00 bis
15:00 Uhr Sportheim Gammelsdorf)

- 11.01.18 **Ökumenischer Schulgottesdienst**, St. Vitus-Kirche
10:00 Uhr
- 12.01.18 **Quicky Party**, Narrhalla Gammelsdorf 21:00 Uhr
- 14.01.18 **Seniorenfasching**, Narrhalla Gammelsdorf 14:00 Uhr
- 19.01.18 **Frauenfasching**, Priel
- 20.01.18 **Winterpatriotentreffen** vom Verband der König-
streuen in Bayern, Gasthaus Pichlmeier
- 20.01.18 **Pfarrfasching mit Auftritt der Kindergarde und
Prinzenpaar**, Pfarrheim Gammelsdorf 14:00 Uhr
- 23.01.18 **Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr
Reichersdorf**, Gasthaus Sellmair-Zehetbauer
Reichersdorf 19:00 Uhr
- 26.01.18 **Narrhallaball**, Narrhalla Gammelsdorf 20:00 Uhr (Kar-
tenvorverkauf am 21.01.18 von 14:00 bis 16:00 Uhr)
- 28.01.18 **Kinderball**, Narrhalla Gammelsdorf 14:00 Uhr
- 02.02.18 **Ball der Feuerwehren der Gemeinde Gammelsdorf**,
Gasthaus Pichlmeier 20:00 Uhr
- 10.02.18 **Sportlerball mit großer Einlage der Narrhalla**,
FVGG Gammelsdorf 20:00 Uhr (Kartenvorverkauf bei
Helmut Tscherner 08765/1701)
- 12.02.18 **Rosenmontags Nachtumzug**, 19:00 Uhr (Dorftreiben
im Dorf ab 17:30 Uhr)
- 16.02.18 **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuer-
wehr Gammelsdorf**, Gasthaus Pichlmeier 19:30 Uhr